Fraunhofer
ACADEMY

WORKSHOP

CYBERCRIME-MANAGEMENT

Was tun, wenn die Hacker kommen?

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Nach dem Seminar können Sie ...

... souverän in Krisensituationen reagieren und kommunizieren.

... mithilfe gelernter Methoden zielsicher auf Notfälle reagieren.

... die Zuständigkeiten in Ihrer Organisation in Krisensituationen festlegen und eine geeignete Krisenkommunikation sicherstellen.

... Schwachstellen finden, beseitigen und damit den Schaden für das Unternehmen verringern.

Dieses Seminar bietet Ihnen ...

... Simulationen von realitätsnahen Krisensituationen.

... handlungsorientierte Empfehlungen zur Lösung von Krisensituationen.

Melden Sie sich gleich an!
www.cybersicherheit.fraunhofer.de/cybercrime-management

Die Herausforderung: Unternehmenskrisen durch Cyberangriffe werden immer wahrscheinlicher

Die Bedrohungslage für Unternehmen und Behörden steigt immer weiter an: laut Bitkom waren von 2015 bis 2016 53% der Unternehmen in Deutschland direkt von Wirtschaftsspionage, Sabotage oder Datendiebstahl betroffen – Tendenz steigend. Durch die zunehmende Vernetzung von Geräten und Diensten vergrößert sich die virtuelle Angriffsfläche in Organisationen. Damit wachsen auch die unmittelbaren Auswirkungen eines Cyberangriffs und die damit verbundenen Schäden innerhalb einer Organisation. Um bei Angriffen oder Notfällen eine strukturierte und zielführende Vorgehensweise zu wahren, ist ein wirkungsvolles Krisenmanagement erforderlich. Dies stellt eine komplexe Aufgabe dar, da viele verschiedene Akteure berücksichtigt werden müssen. Hinzu kommt ein geringes Risiko- und Gefahrenbewusstsein innerhalb von Organisationen.

Die Lösung: Bewusstseins- und Handlungstraining für strukturiertes Krisenmanagement in Organisationen

Bei einem Notfall ist die passende Reaktion der Schlüsselpersonen entscheidend. Dazu gehört zum einen, das ideale Vorgehen zu kennen und umzusetzen, und zum anderen, in Krisensituationen richtig zu kommunizieren. Die Teilnehmenden lernen diese Komponenten nicht nur theoretisch kennen, sondern erleben im Seminar eine komplexe Krisensimulation live und in isolierter Umgebung. Hierbei müssen sie mit einer Vielzahl an Cyberangriffen umgehen, z. B. einem Social Media Shitstorm ausgelöst durch Hacker oder einem DDoS-Angriff. Für eine erfolgreiche Krisenbewältigung stehen die Seminarteilnehmenden bewusst im Mittelpunkt, denn in kritischen Situationen sind psychologische und arbeitsorganisatorische Vorbereitungen besonders relevant. Die Vorgehensweise der Teilnehmenden wird anschließend ausgewertet und sie erhalten handlungsorientierte Hinweise zur Optimierung der Prozesse in ihrer Organisation.

INFORMATIONEN IM ÜBERBLICK

Kurs: Cybercrime-Management
Voraussetzungen: Problemloser Umgang mit dem PC, Wissen über die IT-Grundprozesse des Unternehmens, IT-Grundkenntnisse z.B. Verständnis über die Funktionsweise des E-Mail-Versands.
Dauer: 1 Tag Präsenz (09 – 17.30 Uhr), auch als Inhouse-Schulung möglich
Kurssprache: Deutsch
Teilnehmerzahl: max. 16 Personen
Veranstaltungsort: Mittweida
Kosten: 600 €
Veranstaltet durch:

HOCHSCHULE MITTWEIDA
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Die Inhalte

Session 1: Kommunikationstheorie: Überblick über verschiedene Modelle sowie die Funktionsweisen von Kommunikation

Session 2: Entscheidungsmodell und Problemlösungsprozess: Vorstellung von Stresstypen und des FORDEC-Modells (speziell zum Vorgehen im Krisenmanagement entwickelt)

Session 3: Krisensimulation: Inszenierung einer mehrstündigen Krise im Unternehmen ausgelöst durch verschiedene Cyberattacken

Session 4: Review der Simulation: Reflexion des Verhaltens der Teilnehmenden; nützliche Tipps und Best Practices

Die Lernziele

- das eigene Bewusstsein für die Gefahren von Cyberangriffen bezogen auf den Einzelnen und ganze Unternehmen schärfen
- souverän in Krisensituationen reagieren können
- die Verbesserung der Kommunikation sowie die gemeinsame Lösungsfindung im Krisenfall
- die eigenen Abläufe und interne sowie externe Prozesse in Krisensituationen besser nachvollziehen können

Die Zielgruppe

Vom Geschäftsführer bis zum Nerd: Management, Anwender und Fachkräfte von Unternehmen und Behörden

UNSERE REFERENTEN

Prof. Dr. rer. nat. Dirk Labudde
Professor für Bioinformatik und Forensik mit Forschungsschwerpunkten in Algorithmen und Berechnungsmethoden in der (digitalen) Forensik und der strukturellen Bioinformatik.

Markus Straßburg und Martin Klöden
Wissenschaftliche Mitarbeiter der Hochschule Mittweida und im Fraunhofer Lernlabor Cybersicherheit.

Das Lernlabor Cybersicherheit: Weiterbildung für die IT-Sicherheitsexperten von morgen

Das Lernlabor Cybersicherheit ist eine Zusammenarbeit zwischen Fraunhofer und ausgewählten Fachhochschulen, um aktuelle Erkenntnisse auf dem Gebiet der Cybersicherheit in Weiterbildungsangebote für Unternehmen zu überführen. Fach- und Führungskräfte aus Industrie und öffentlicher Verwaltung erhalten an zahlreichen Standorten in Deutschland eine kompakte Qualifizierung in hochwertigen Laboren mit aktueller IT-Infrastruktur.

HABEN SIE NOCH FRAGEN ZU…

… Cybercrime-Management?
Prof. Dr. rer. nat. Dirk Labudde
Hochschule Mittweida
Telefon +49 3727 58-1469
dirk.labudde@hs-mittweida.de

… Anmeldung, Organisation oder weiteren Angeboten?
Adem Salgin | Fraunhofer Academy
Telefon +49 89 1205-1555
cybersicherheit@fraunhofer.de